

## DBSV – Telegramm Nr. 06 / 2010

### Liebe Betriebssportfreundinnen, liebe Betriebssportfreunde,

der Deutsche Betriebssportverband e.V. trauert um seinen in der letzten Woche verstorbenen ehemaligen Generalsekretär

#### Wolfgang Lampe

Wolfgang Lampe, der viele Jahre dem Betriebssportverband Hamburg e.V. angehörte, war in den Jahren 1976 – 1986 Generalsekretär des damals noch unter der Bezeichnung Bund Deutscher Betriebssportverbände e.V. firmierenden Dachverbands des organisierten Betriebssports in Deutschland. Gemeinsam mit dem Präsidenten Walter Westphal und dem Vizepräsidenten Claus-Günther Bauermeister gehörte Wolfgang Lampe dem geschäftsführenden Präsidium des BDBV an. Für seinen unermüdlichen Einsatz um die Belange des Betriebssports in einer Zeit, in der der Betriebssport noch um seine Anerkennung als gleichberechtigter Partner der deutschen Sportorganisation kämpfen musste, danken die deutschen Betriebssportlerinnen und Betriebssportler in dieser Stunde der Trauer und des Gedenkens Wolfgang Lampe noch einmal aufrichtig. Ihm ging es immer um die Sache, nicht um seine Person. Für sein ehrenvolles und stets ehrenamtliches Engagement verlieh ihm der BDBV (heute DBSV) 1986 die Silberne Ehrennadel des Verbands. Wir verneigen uns vor Wolfgang Lampe und bekunden seiner Familie unsere tiefe Anteilnahme.

DBSV - Präsidium

---

Am letzten Mittwoch ist in Berlin die Anti-Doping-Kampagne "Mit Doping ist alles umsonst" der Initiative Sportstandort Deutschland gestartet worden. Die Präventionskampagne soll der Bekämpfung von Doping im deutschen Sport dienen. Teil der Aktion sind Pro-Bono-Anzeigen, um deren Veröffentlichung in Ihren Zeitschriften und Materialien der DOSB Sie bittet. Die Anzeigen stehen auf der DOSB-Homepage unter dem Link [www.dosb.de/antidoping](http://www.dosb.de/antidoping) zum Download bereit. In der begleitenden Pressemitteilung, in der die Kampagne näher beschrieben wird, heißt es u.a.

*„Der Sport in Deutschland besitzt eine hohe integrative Kraft und erbringt unverzichtbare Leistungen für die Gesellschaft. Doping stellt die erbrachten Leistungen nicht nur in Frage, sondern zerstört den Sport. Die Anzeigenkampagne möchte unter dem Motto „Mit Doping ist alles umsonst“ Leistungs- und Nachwuchssportler ebenso wie die Gesamtbevölkerung für die negativen Auswirkungen von Doping sensibilisieren. Dafür stellen am 28., 29. und 30. Bundesliga-Spieltag Mitglieder der Sponsorenvereinigung „S20 – The Sponsors' Voice“ ihre Werbeflächen an den Banden in Fußballstadien zur Verfügung. Darüber hinaus schalten S20-Mitglieder die Kampagnenanzeigen in Stadion- und Fanzeitschriften sowie in unternehmenseigenen Publikationen und Medien wie Lifestyle- und Mitarbeitermagazinen. So werden rund 11 Millionen Menschen erreicht. Die Initiative Sportstandort Deutschland ist ein Zusammenschluss aus dem Bundesministerium des Innern, der Sponsorenvereinigung „S20 – The Sponsors' Voice“ und dem Deutschen Olympischen Sportbund. Die Initiative gründete sich im Februar 2009 mit dem Ziel, gemeinsam die dringenden Herausforderungen des Sports in Deutschland zu diskutieren und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Sie versteht sich nicht als sportpolitisches Gremium, sondern strebt den Meinungs austausch mit Partnern des Sports aus Politik und Wirtschaft an.“*

**Wir danken für Ihre Unterstützung ! U.T. 29.3.**